

## Inhaltsübersicht

Vorwort der 1. Auflage . . . . .	V
Autorenverzeichnis . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	IX
Inhaltsübersicht . . . . .	XI
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXIX
Literaturverzeichnis . . . . .	XLV
Verzeichnis der Muster und Checklisten . . . . .	XLIX
Kapitel 1 Einführung . . . . .	1
Kapitel 2 Zeitraum vor der Ehe . . . . .	3
Kapitel 3 Regelungen der persönlichen Ehwirkungen . . . . .	52
Kapitel 4 Gerichtliche Kontrolle von Ehe-, Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen . . . . .	98
Kapitel 5 Vermögensbezogene Ehevereinbarungen . . . . .	143
Kapitel 6 Kinder . . . . .	361
Kapitel 7 Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen . . . . .	556
Kapitel 8 Vereinbarungen im Familienverbund . . . . .	729
Kapitel 9 Internationales Privatrecht . . . . .	749
Kapitel 10 Notar- und Rechtsanwaltskostenrecht im Überblick . . . . .	773
Stichwortverzeichnis . . . . .	779

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort der 1. Auflage . . . . .	V
Autorenverzeichnis . . . . .	VII
Bearbeiterverzeichnis . . . . .	IX
Inhaltsübersicht . . . . .	XI
Inhaltsverzeichnis . . . . .	XIII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XXXIX
Literaturverzeichnis . . . . .	XLV
Verzeichnis der Muster und Checklisten . . . . .	XLIX
Kapitel 1 Einführung . . . . .	1
Kapitel 2 Zeitraum vor der Ehe . . . . .	3
A. Faktische Lebensgemeinschaft . . . . .	4
I. Typologie . . . . .	6
II. Vermögensverhältnisse . . . . .	7
1. Vermögenstrennung . . . . .	7
2. Zuwendungen und Schenkungen . . . . .	9
3. BGB-Gesellschaft . . . . .	10
4. Darlehen . . . . .	11
5. Störung der Geschäftsgrundlage und Zweckverfehlungskondition . . . . .	12
6. Gesamtschuldnerausgleich . . . . .	13
7. Mitbeteiligungslösung . . . . .	13
a) Erwerb zu Miteigentum . . . . .	13
b) Einräumung von Miteigentum durch den Partner . . . . .	16
8. Überquotationale Investition . . . . .	16
9. Konto-Inhaberschaft . . . . .	17
III. Wohnverhältnisse . . . . .	17
1. Gemeinsames Mietverhältnis . . . . .	18
2. Mietverhältnis eines Partners . . . . .	19
3. Alleineigentum . . . . .	20
4. Miteigentum . . . . .	21
IV. Gemeinsame Kinder . . . . .	22
V. Haushaltsführung . . . . .	23
VI. Unterhalt . . . . .	23
1. Unterhalt während der Partnerschaft . . . . .	23
2. Nachpartnerschaftlicher Unterhalt . . . . .	24
VII. Abgeltung . . . . .	24
VIII. Vollmacht und Betreuung . . . . .	24
IX. Altersvorsorge . . . . .	26
X. Haftung . . . . .	27
XI. Erbrecht . . . . .	27
XII. Sozialrecht . . . . .	28
XIII. Steuer . . . . .	28
B. Verlobung . . . . .	29
I. Begründung . . . . .	29
II. Beendigung . . . . .	29

III.	Erbrecht .....	29
IV.	Ehevertrag .....	30
V.	Ausgleichsansprüche .....	30
<b>C.</b>	<b>Kinderbetreuungsunterhalt ohne Ehe .....</b>	<b>31</b>
I.	Unterhalt aus Anlass der Geburt eines gemeinsamen Kindes .....	31
II.	Unterhalt während der allgemeinen Mutterschutzfristen .....	32
III.	Schwangerschafts- und Entbindungskosten .....	32
IV.	Erwerbslosigkeits- und Krankheitsunterhalt ohne Ehe .....	32
V.	Kindesbetreuungsunterhalt ohne Ehe .....	32
	1. Bedarf .....	32
	2. Bedürftigkeit .....	34
	3. Leistungsfähigkeit .....	35
	4. Dauer .....	35
	a) Dreijährige Basiszeit .....	35
	b) Verlängerung aus kind- oder elternbezogenen Gründen der Billigkeit .....	36
	5. Gestaltungsspielräume .....	37
	a) Form .....	38
	b) Festlegungen zur Ausgestaltung der Betreuung .....	39
	c) Unterhaltsverstärkung .....	39
VI.	Mehrheit von Unterhaltsberechtigten .....	41
VII.	Mehrheit von Unterhaltspflichtigen .....	42
VIII.	Tod des Unterhaltsverpflichteten oder des Kindes .....	43
IX.	Tod des Unterhaltsberechtigten .....	43
X.	Verwirkung .....	43
XI.	Sonstiges .....	44
	1. Verjährung .....	44
	2. Steuer .....	44
	3. Kostenrecht .....	45
	4. Pfändungs- und Aufrechnungsschutz .....	45
<b>D.</b>	<b>Umwandlung einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in eine Ehe .....</b>	<b>45</b>
I.	Tatbestandsvoraussetzungen der Umwandlung .....	45
II.	Beurkundung der Umwandlung .....	47
III.	Rechtsfolgen der Umwandlung .....	47
	1. Systemunterschiede .....	47
	2. Rückbeziehung und Nebenwirkungen .....	47
	3. Fortgeltung von familienrechtlichen Verträgen und Verfügungen von Todes wegen .....	50
	4. Keine neue Namenswahl .....	50
	5. Besonderer Schutz der Ehe durch Art. 6 Abs. 1 GG .....	50
	6. Alternativen: Beibehaltung der Lebenspartnerschaft oder neue Eheschließung .....	51
<b>Kapitel 3 Regelungen der persönlichen Ehwirkungen .....</b>		<b>52</b>
<b>A.</b>	<b>Persönliche Ehwirkungen .....</b>	<b>53</b>
I.	Vereinbarungen zu Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit .....	53
	1. Allgemeine Vereinbarungen zu Haushaltsführung und Erwerbstätigkeit .....	54
	2. Vereinbarungen zur Mitarbeit eines Ehegatten im Unternehmen des anderen Ehegatten .....	54

II.	Ausschluss oder Beschränkung der Berechtigung zur Besorgung von Geschäften zur Deckung des Lebensbedarfs der Familie .....	55
1.	Isolierter Ausschluss der Schlüsselgewalt .....	56
2.	Gegenseitiger ehevertraglicher Ausschluss der Schlüsselgewalt .....	56
III.	Gegenseitiges Vertretungsrecht von Ehegatten in Angelegenheiten der Gesundheitssorge .....	57
1.	Isolierte Ablehnung des Ehegattenvertretungsrechts .....	57
2.	Ablehnung des Ehegattenvertretungsrechts in Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen? .....	58
3.	Ablehnung des Ehegattenvertretungsrechts in Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen. ....	58
IV.	Regelungen im Hinblick auf die Eigentumsvermutung des § 1362 BGB .....	59
<b>B.</b>	<b>Namensrecht</b> .....	60
I.	Vereinbarungen über den Ehenamen .....	60
II.	Nachträgliche Bestimmung des Ehenamens .....	60
III.	Hinzufügung eines Begleitnamens .....	61
IV.	Änderungen nach Verwitwung oder Scheidung .....	62
<b>C.</b>	<b>Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten</b> .....	63
I.	Betreuungsverfügungen .....	63
1.	Betreuungsverfügung im Rahmen einer General- und Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung. ....	63
2.	Isolierte Betreuungsverfügung .....	64
a)	Vorschläge zur Person des Betreuers .....	64
b)	Wünsche in Bezug auf die Wahrnehmung der Betreuung .....	65
c)	Hinweise und Kosten .....	65
d)	Gesamtmuster einer isoliert errichteten beurkundeten Betreuungsverfügung .....	65
II.	Vorsorgevollmachten. ....	67
1.	Form der Vorsorgevollmacht .....	67
2.	Feststellungen zur Person des Vollmachtgebers und zu dessen Geschäftsfähigkeit .....	67
3.	Auswahl des Bevollmächtigten. ....	68
4.	Mehrere Bevollmächtigte oder Ersatzbevollmächtigte? .....	69
5.	Einzel- oder Gesamtvertretungsberechtigung? .....	69
6.	Wirksamwerden der Vorsorgevollmacht. ....	70
7.	Geltung bei Geschäftsunfähigkeit und über den Tod hinaus .....	71
8.	Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB .....	72
9.	Möglichkeit der Erteilung von Untervollmachten .....	73
10.	Widerruflichkeit der Vollmacht .....	74
11.	Regelungen in vermögensrechtlichen Angelegenheiten (Generalvollmacht) .....	74
a)	Bankgeschäfte .....	75
b)	Digitale Vorsorge. ....	76
c)	Unternehmensbezogene Rechtsgeschäfte. ....	76
d)	Befugnis zu Schenkungen .....	76
12.	Regelungen in persönlichen Angelegenheiten (Vorsorgevollmacht) .....	77
13.	Das Innenverhältnis zwischen Vollmachtgeber und Bevollmächtigten. ....	78
14.	Betreuungsverfügung und Patientenverfügung. ....	79
15.	Vormundbenennung .....	79

16. Hinweise . . . . .	80
17. Registrierung der Vollmacht im Zentralen Vorsorgeregister . . . . .	81
18. Abschriften. . . . .	81
19. Kosten . . . . .	82
20. Widerruf einer Vorsorgevollmacht . . . . .	82
21. Gesamtmuster einer notariell beurkundeten Vorsorgevollmacht. . . . .	84
III. Patientenverfügung. . . . .	88
1. Form der Patientenverfügung. . . . .	88
2. Feststellung der Einwilligungsfähigkeit . . . . .	88
3. Konkretisierung des Anwendungsbereichs . . . . .	88
4. Adressaten der Patientenverfügung. . . . .	89
5. Zeugen- oder Arztvermerk. . . . .	89
6. Aktualisierungspflicht/Wiederholungsvermerk. . . . .	90
7. Abschriften/Ausfertigung. . . . .	91
8. Kosten . . . . .	91
9. Registrierung im Zentralen Vorsorgeregister der Bundesnotarkammer. . .	92
10. Widerruf einer Patientenverfügung . . . . .	92
11. Gesamtmuster einer notariell beurkundeten Patientenverfügung. . . . .	93
D. <b>Organspende</b> . . . . .	94
I. Regelungen zur Organspende in einer Patientenverfügung . . . . .	94
II. Regelungen zur Organspende außerhalb einer Patientenverfügung. . . . .	95
E. <b>Totenfürsorge</b> . . . . .	96
I. Regelungen zur Totenfürsorge in einer Patientenverfügung. . . . .	96
II. Regelungen zur Totenfürsorge in einer Vorsorgevollmacht . . . . .	97
III. Isolierte Bestattungsverfügung . . . . .	97
<b>Kapitel 4 Gerichtliche Kontrolle von Ehe-, Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen . . . . .</b>	<b>98</b>
<b>Vorbemerkung. . . . .</b>	<b>101</b>
A. <b>Terminologie, Inhalt und gesetzliche Grenzen . . . . .</b>	<b>101</b>
I. Terminologie. . . . .	101
II. Inhalt . . . . .	102
III. Gesetzliche Grenzen dieser Regelungen . . . . .	103
1. Regelungen zum Güterstand im Allgemeinen . . . . .	103
2. Regelungen zum Zugewinnausgleichsanspruch: Bedeutung des § 1378 Abs. 3 BGB . . . . .	104
3. Regelungen zum Versorgungsausgleich . . . . .	105
4. Regelungen zum Ehegattenunterhalt . . . . .	105
a) § 1614 Abs. 1 BGB als Verbotsnorm. . . . .	105
b) Rechtswahlklauseln: Schutz der Art. 8 Abs. 4, Abs. 5 HUP. . . . .	105
B. <b>Kontrolle durch die Rechtsprechung . . . . .</b>	<b>105</b>
I. Historie und Entwicklung der richterlichen Kontrolle . . . . .	106
1. Situation bis zum Jahre 2001 . . . . .	106
2. Grundlagenentscheidungen des BVerfG und des BGH . . . . .	106
a) Grundsatzentscheidung des BVerfG vom 06.02.2001. . . . .	106
b) Urteil des BGH vom 11.02.2004 . . . . .	107
II. Kontrollmaßstäbe und Kasuistik der jüngeren Rechtsprechung zu Eheverträgen. . . . .	108
1. Wirksamkeitskontrolle nach § 138 Abs. 1 BGB. . . . .	108

	a) Objektiver Tatbestand: Zweistufige Prüfung . . . . .	109
	b) Subjektiver Tatbestand und Bedeutung der Imparität . . . . .	109
	c) Rechtsfolge der Sittenwidrigkeit und Bedeutung salvatorischer Klauseln . . . . .	110
	d) Kernbereichslehre . . . . .	111
	aa) Vereinbarungen zum Betreuungsunterhalt (1. Stufe) . . . . .	112
	bb) Vereinbarungen zum Alters- und Krankheitsunterhalt sowie zum Versorgungsausgleich (2. Stufe) . . . . .	113
	(1) Alters- und Krankheitsunterhalt (§§ 1571 f. BGB) . . . . .	113
	(2) Versorgungsausgleich . . . . .	113
	cc) Vereinbarungen zu nachrangigen Positionen . . . . .	114
	(1) Weitere Unterhaltstatbestände . . . . .	114
	(2) Güterrechtliche Vereinbarungen . . . . .	115
	e) Sonderfall der Sittenwidrigkeit wegen Drittwirkung . . . . .	116
	f) Sonderfall des Schutzes des verpflichteten Ehegattens . . . . .	116
	g) Sittenwidrigkeit (infolge) einer güterrechtlichen Rechtswahl? . . . . .	117
	2. Ausübungskontrolle gemäß § 242 BGB. . . . .	117
	a) Voraussetzungen . . . . .	118
	b) Rechtsfolge . . . . .	119
	c) Sonderfall der Funktionsäquivalenz (Hinübergreifen in das Güterrecht) . . . . .	120
	3. Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB. . . . .	120
III.	Aktuelle Tendenzen in der Rechtsprechung der Oberlandesgerichte . . . . .	121
	1. Rückwirkung von späteren Umständen und Aufstellung von Vermutungen . . . . .	121
	2. Entbehrlichkeit des subjektiven Elements bei der Inhaltskontrolle? . . . . .	122
	3. Ehebedingte Nachteile als Prüfungsmaßstab . . . . .	122
IV.	Kontrolle von Scheidungsvereinbarungen . . . . .	122
V.	Dogmatik, Gesetzesänderungen und »Leitbild« der Ehe . . . . .	123
C.	<b>Konsequenzen für die Kautelarpraxis</b> . . . . .	124
I.	Einzelfallbetrachtung und ehetyische Vertragsgestaltung . . . . .	124
	1. Wiedergabe der konkreten Umstände in der Urkunde . . . . .	124
	2. Individuelle Gestaltung des Vertrags – (vorsichtige) Anlehnung an Ehetypen . . . . .	124
	3. Vorsicht bei weiteren Vereinbarungen in derselben Urkunde . . . . .	125
II.	Berücksichtigung der Kernbereichslehre . . . . .	126
	1. Kautelarjuristische Folgerungen . . . . .	126
	a) Vereinbarungen zum Betreuungsunterhalt . . . . .	126
	b) Vereinbarungen zum Alters- und Krankheitsunterhalt sowie zum Versorgungsausgleich . . . . .	128
	aa) Alters- und Krankheitsunterhalt . . . . .	128
	bb) Versorgungsausgleich . . . . .	128
	2. Sonderproblem des Unternehmerehevertrags – Funktionsäquivalenz von Versorgungs- und Zugewinnausgleich . . . . .	129
III.	Vorsichtsmaßnahmen bzgl. der Vertragsparität . . . . .	129
IV.	Beachtung eines objektiven Beurkundungsverfahrens . . . . .	130
	1. Verfahrensleitung im Vorfeld der Beurkundung . . . . .	131
	2. Persönliche Anwesenheit . . . . .	132
	3. Übersetzung . . . . .	133

4.	Umgang mit Fremdentwürfen .....	133
V.	Kompensation ehebedingter Nachteile .....	134
VI.	Beachtung von Drittwirkungen .....	136
1.	Vereinbarungen zu Lasten des Sozialhilfeträgers .....	136
2.	Insolvenz .....	136
VII.	Störfallvorsorge: Salvatorische Klauseln und Vorwegnahme der Ausübungskontrolle .....	136
1.	Salvatorische Klauseln .....	136
2.	Vorwegnahme der Ausübungskontrolle/Vereinbarung alternativer Rechtsfolgen .....	137
VIII.	Notarielle Hinweise und Empfehlungen .....	138
IX.	Spezifika der Scheidungsvereinbarung und des Krisenehevertrags .....	139
1.	Tatsächliche Situation und Prüfungsmaßstab .....	139
2.	Bedeutung der Ausübungskontrolle .....	140
3.	Vereinbarungen und Abgeltung des Zugewinnausgleichsanspruchs .....	140
4.	Imparität .....	141
5.	Notarielle Belehrung .....	141
X.	Ablehnung der Beurkundung .....	141
D.	Ausblick .....	141
 <b>Kapitel 5 Vermögensbezogene Ehevereinbarungen .....</b>		<b>143</b>
A.	<b>Güterrecht .....</b>	<b>147</b>
I.	Vorüberlegungen .....	147
1.	Zeitpunkt, Form und Zustandekommen güterrechtlicher Vereinbarungen .....	147
2.	Mitteilungspflichten .....	148
II.	Vereinbarungen im Rahmen des gesetzlichen Güterstandes .....	149
1.	Ausgangssituation .....	149
a)	Bestehende Ehe .....	149
b)	Beendigung der Ehe .....	150
c)	Steuerliche Auswirkungen .....	151
2.	Vollständiger Ausschluss des Zugewinnausgleichs .....	151
3.	Kompensationsvereinbarungen .....	153
a)	Vorüberlegungen .....	153
b)	Kompensation am Ende der Ehe .....	154
c)	Kompensation während der Ehe .....	158
d)	Kompensation vor Eingehung der Ehe .....	161
4.	»Herausnahme« bestimmter Vermögensgegenstände aus dem Zugewinnausgleich .....	162
a)	Vorüberlegungen .....	162
b)	Regelungspunkte bei einer gegenständlich beschränkten Modifikation des Zugewinnausgleichs .....	163
aa)	Bezeichnung der betroffenen Vermögensgegenstände .....	163
bb)	Zivilrechtliche Umsetzung der »Herausnahme« .....	164
(1)	Berücksichtigung weder im Anfangs- noch im Endvermögen .....	164
(2)	Festlegung der Beendigungstatbestände .....	164
(3)	Zusätzliche Vereinbarung eines gegenständlich beschränkten Pflichtteilsverzichts .....	165

	cc)	Behandlung von Surrogaten . . . . .	166
	dd)	Behandlung von Erträgen. . . . .	168
	ee)	Behandlung von Aufwendungen des begünstigten Ehegatten . . . . .	170
	ff)	Behandlung von Aufwendungen des anderen Ehegatten . . . . .	172
	gg)	Vorkehrungen gegen die Umkehrung und die außerplanmäßige Erhöhung des Ausgleichsanspruchs . . . . .	173
	hh)	Berücksichtigung der herausgenommenen Vermögensgegenstände bei der Erfüllung des Ausgleichsanspruchs . . . . .	174
	ii)	Vereinbarungen zu §§ 1365, 1369 BGB betreffend die herausgenommenen Vermögensgegenstände . . . . .	175
	jj)	Schuldrechtliche Ausgleichsansprüche betreffend die herausge- nommenen Vermögensgegenstände . . . . .	175
	c)	Herausnahme von Einzelgegenständen, insbesondere Immobilien . . .	176
	d)	Herausnahme von privilegiertem Vermögen . . . . .	178
5.		Herausnahme von betrieblichem Vermögen. . . . .	181
6.		Vereinbarungen zur Berechnung des Zugewinns . . . . .	188
	a)	Berücksichtigung vorehelicher Investitionen, insbesondere gemeinsamer Hausbau vor der Ehe. . . . .	188
	aa)	Gestaltungsmöglichkeiten außerhalb des Güterrechts. . . . .	189
	bb)	Vorverlegung des Berechnungstichtags für das Anfangsvermögen. . . . .	190
	cc)	Festlegung eines niedrigeren Werts für das Anfangsvermögen . .	190
	b)	Gestaltungsmöglichkeiten bei überschuldetem Ehegatten . . . . .	191
	c)	Vereinbarungen zur Festsetzung des Anfangsvermögens . . . . .	194
	aa)	Festsetzung des tatsächlichen Anfangsvermögens zur Beweissicherung. . . . .	194
	bb)	Festsetzung eines abweichenden Werts des Anfangsvermögens. .	195
	d)	Vereinbarungen zur Festsetzung des Endvermögens . . . . .	195
	aa)	Vereinbarung eines Höchst- oder Mindestbetrags für das Endvermögen . . . . .	195
	bb)	Vereinbarungen betreffend Vermögensminderungen gem. § 1375 Abs. 2 und 3 BGB . . . . .	197
	e)	Vereinbarung zur Bewertung bestimmter Vermögensgegenstände . . . . .	198
	aa)	Bewertung von Auflagen und Gegenleistungen bei überlassenem Vermögen . . . . .	198
	bb)	Bewertung von land- und forstwirtschaftlichem Vermögen. . . . .	200
	cc)	Bewertung von unternehmerischem Vermögen . . . . .	200
7.		Vereinbarungen betreffend die Ausgleichsforderung. . . . .	202
	a)	Vereinbarung eines Höchstbetrags für die Ausgleichsforderung. . . . .	203
	b)	Vereinbarung einer abweichenden Ausgleichsquote. . . . .	204
	c)	Stundung der Ausgleichsforderung . . . . .	205
III.		Gütertrennung . . . . .	206
	1.	Vereinbarung der Gütertrennung. . . . .	206
	2.	Aufhebung der Gütertrennung. . . . .	207
IV.		Gütergemeinschaft . . . . .	210
	1.	Vereinbarung der Gütergemeinschaft. . . . .	210
	2.	Modifikationen der Gütergemeinschaft . . . . .	213



	3. Aufhebung der Gütergemeinschaft mit Auseinandersetzung . . . . .	219
V.	Deutsch-Französische Wahl-Zugewinnngemeinschaft. . . . .	223
	1. Anwendungsbereich. . . . .	223
	2. Auswirkungen . . . . .	225
	3. Modifikationen der Wahl-Zugewinnngemeinschaft. . . . .	226
B.	<b>Versorgungsausgleichsrecht</b> . . . . .	228
I.	Einführung. . . . .	228
	1. Grundprinzip: hälftige Teilung des in der Ehezeit erworbenen Vorsorgevermögens . . . . .	228
	2. Erfasste Anrechte: § 2 . . . . .	229
	a) Merkmale der auszugleichenden Anrechte. . . . .	229
	b) Doppelverwertungsverbot . . . . .	230
	c) Besonderheiten bei Anrechten, die bei ausländischen, zwischensta- atlichen oder überstaatlichen Trägern erworben wurden . . . . .	231
	3. Ehezeit. . . . .	234
	a) Definition . . . . .	234
	b) In- und Fürprinzip . . . . .	235
	c) Fehlende Disponibilität. . . . .	237
	4. Bestimmung von Ehezeitanteil und Ausgleichswert; korrespondierender Kapitalwert. . . . .	238
	a) Gesetzliche Rentenversicherung . . . . .	238
	b) Beamtenversorgung. . . . .	240
	c) Berufsständische Versicherung. . . . .	242
	d) Landwirtschaftliche Altersversorgung . . . . .	243
	e) Abgeordnete, Regierungsmitglieder. . . . .	244
	f) Betriebliche Altersversorgung . . . . .	244
	g) Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes. . . . .	246
	h) Private Altersversorgung . . . . .	247
	i) Wahl des Versorgungsträgers hinsichtlich der Bezugsgröße . . . . .	249
	j) Besonderheiten der Gesellschafter-Geschäftsführer-Versorgung. . . . .	249
	k) Bedeutung des korrespondierenden Kapitalwerts . . . . .	251
	5. Interne Teilung. . . . .	251
	a) Grundsatz . . . . .	251
	b) Durchführung der internen Teilung . . . . .	252
	c) Modifikation durch Vereinbarungen . . . . .	253
	6. Externe Teilung . . . . .	254
	a) Nachrangigkeit gegenüber der internen Teilung . . . . .	254
	b) Probleme, wenn der Ausgleichsberechtigte bereits eine Vollrente wegen Alters bezieht . . . . .	254
	c) Problematik der Entstehung von Transferverlusten; Kompensation von Transfergewinnen. . . . .	255
	d) Anforderungen an die Zielversorgung . . . . .	256
	e) Kapitalgedeckte Anrechte im Leistungsbezug . . . . .	256
	f) Ausgleich von Anrechten aus der Beamtenversorgung. . . . .	258
	7. Ausnahmen vom Wertausgleich durch interne/externe Teilung . . . . .	259
	a) Geringfügigkeit. . . . .	259
	b) Altentscheidungen und gem. § 19 VersAusglG nicht ausgleichsreife Anrechte . . . . .	259
	c) Problematik der vergessenen Anrechte. . . . .	260
	8. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung. . . . .	261

	a) Ausgleichsrente und Abtretung .....	261
	b) Ausgleich von Kapitalzahlungen .....	262
	c) Abfindung .....	263
	9. Grobe Unbilligkeit .....	264
	10. Erwerbsminderung und vorzeitige Versetzung in den Ruhestand .....	264
	a) Beamtenversorgung .....	265
	b) Private Vorsorge .....	265
	c) Betriebliche Altersvorsorge .....	266
II.	Regelungen in vorsorgenden Eheverträgen .....	267
	1. Rechtsgrundlagen: §§ 6 bis 8 VersAusglG .....	267
	a) Inhaltskontrolle .....	267
	b) Instrumentarium .....	271
	aa) Totalausschluss .....	272
	bb) Einseitiger Ausschluss .....	275
	cc) Bedingung, Rücktrittsrecht, Option .....	276
	dd) Teilausschluss .....	278
	ee) Kompensation .....	283
	(1) Bemessung der Kompensation .....	283
	(2) Sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis .....	283
	(3) Gestaltung .....	284
	ff) Begrenzung .....	284
	(1) Mindestversorgungsniveau .....	284
	(2) Begrenzung der Ausgleichsquote .....	285
	(3) Begrenzung auf die Gesamtversorgung, die ein Ehegatte ohne ehebedingten Nachteil erzielen würde .....	285
	gg) Konkretisierung gesetzlicher Wertungen .....	286
	(1) Geringfügigkeit .....	286
	(2) Unwirtschaftlichkeit .....	286
	(3) Ausschluss bei kurzer Ehedauer .....	287
	(4) Anrechte mit Kapitalwahlrecht .....	287
	(5) Verfallbarkeit .....	288
	2. Standardfall: Zwei Ehegatten am Beginn ihres Berufslebens; beide voraussichtlich abhängig beschäftigt .....	289
	3. Ein Ehegatte erwirbt im VA ausgleichende Anrechte, der andere voraus- sichtlich nicht .....	289
	4. Eheschließung in fortgerücktem Alter bzw. nach Verrentung .....	290
	5. Vereinbarungen bei erheblichem Altersunterschied .....	290
	6. Ein Ehegatte in Ausbildung, der andere im Erwerbsleben .....	291
	7. Auslandsaufenthalt von längerer Dauer .....	291
	8. Versorgungsausgleich bei Erwerbsminderung .....	293
	a) Wirkung der Erwerbsminderung im Recht der Beamtenversorgung ..	293
	b) Wirkung der Erwerbsminderung bei kapitalgedeckten Versorgungsanrechten .....	293
	9. Berücksichtigung ehezeitlicher Entwicklungen .....	294
	a) Verbeamtung .....	294
	b) Wechsel Arbeitnehmer Gesellschafter-Geschäftsführer .....	294
	c) Wechsel eines Ehegatten zu selbständiger Tätigkeit; Erkrankung bzw. lang andauernde Arbeitslosigkeit eines Ehegatten oder Strafhaft .....	294

C.	<b>Nebengüterrecht</b> .....	295
I.	Einleitung .....	295
II.	Zuwendungen unter Ehegatten .....	296
	1. Rechtsgrund der Zuwendung .....	296
	2. Motivation der ehebedingten Zuwendung .....	297
	3. Einordnung in anderen Rechtsgebieten .....	297
	4. Vermögensauseinandersetzung im Scheidungsfall bei ehebedingter Zuwendung .....	298
	5. Gestaltungsüberlegungen .....	298
	a) Abstrakte Regelung im Ehevertrag .....	299
	b) Regelung anlässlich einer konkreten Zuwendung .....	299
	aa) Grundsätzliche Vereinbarungen .....	299
	bb) Vereinbarungen zu Aufwendungen .....	301
	cc) Besondere Erwägungen bei Übertragung zur Haftungsvermeidung .....	302
	dd) Regelung bei Zuwendung unter Verzicht auf Rückforderungsrechte .....	304
	c) Pflichtteilsrechtliche Problematik von Zuwendungen unter Ehegatten .....	304
	d) Ergänzender Regelungsbedarf bei der Zuwendung eines Miteigentumsanteils .....	305
	e) Regelungen zur gemeinschaftlichen Vermögensbildung bei Gütertrennung/modifizierter Zugewinnngemeinschaft .....	306
	f) Zuwendung von Geldmitteln als Darlehen .....	307
	g) Schiedsgutachterklausel .....	308
III.	Gesellschaftsrecht .....	309
	1. Bedeutung .....	309
	2. Ehegatten- Außengesellschaft bürgerlichen Rechts .....	311
	a) Anwendungsbereich, Auswirkungen des MoPeG und steuerliche Anerkennung .....	311
	b) Gesellschaftsvertrag .....	312
	3. Ehegatten-Innengesellschaft bürgerlichen Rechts (nicht rechtsfähige Gesellschaft) .....	317
	a) Alternative? .....	317
	b) Konkludente Ehegatteninnengesellschaft .....	318
	c) Vertragsgestaltung bei einer ausdrücklichen Vereinbarung .....	320
	4. Familiengesellschaft, insb. Familien-GmbH .....	326
	a) Familiengesellschaft, insb. Güterstandsklauseln .....	326
	b) Familienstämme .....	329
	c) Familienpool (§ 13b Abs. 1 Nr. 3 Satz 2 ErbStG) .....	331
IV.	Ausgleichsgrundsätze bei Gesamtschuld und Gesamtgläubigerschaft und anderweitige Bestimmungen .....	333
	1. Gesamtschuld, Ausgleichsgrundsätze und Vereinbarungen .....	333
	a) Gesamtschuld und der spätere Ausgleich .....	333
	b) Ausgleichsgrundsätze und Ausgleichvereinbarungen während »intakter« Ehe .....	334
	c) Ausgleichsgrundsätze und Ausgleichvereinbarungen für die Zeit nach einer Trennung .....	336
	2. Gesamtgläubigerschaft, Beteiligung und Vereinbarungen .....	340

V.	Miteigentümergeinschaft . . . . .	343
	1. Miteigentümergeinschaften in familienrechtlichen Verhältnissen . . . . .	343
	2. Das Wesen der Miteigentümergeinschaft . . . . .	345
	a) Fehlender Zweck . . . . .	345
	b) Verwaltung . . . . .	347
	c) Nutzung . . . . .	348
	d) Lasten- und Kostentragung . . . . .	349
	e) Aufhebungsausschluss . . . . .	349
	3. Umfassende Miteigentümergeinschaft . . . . .	352
	a) Grundlagen und Grundbuch . . . . .	352
	b) Musterformulierung . . . . .	353
D.	<b>Unterhaltsrecht während des Bestehens der Lebensgemeinschaft</b> . . . . .	354
	<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	354
	I. Gesetzliche Unterhaltsansprüche . . . . .	355
	1. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	355
	2. Art und Umfang der Unterhaltsleistung . . . . .	356
	a) Angemessener Unterhalt . . . . .	356
	b) Art der Erbringung des geschuldeten Familienunterhalts . . . . .	356
	3. Verhältnis zu anderen Unterhaltsansprüchen . . . . .	357
	II. Abweichende Vereinbarungen . . . . .	358
	1. Umfang der Dispositivität . . . . .	358
	2. Leitlinien für die Vertragsgestaltung . . . . .	358
	3. Konkrete Vertragsklauseln . . . . .	359
	a) Verzicht . . . . .	359
	b) Bildung von Schonvermögen . . . . .	359
	c) Erfüllung des Familienunterhalts durch Kindererziehung . . . . .	359
	d) Vereinbarung zum Lebenszuschnitt . . . . .	360
	e) Regelung einer angemessenen Unterhaltshöhe . . . . .	360
	f) Vertragsstrafe zur Sicherung der Unterhaltspflicht . . . . .	360
	III. Fazit zur Bedeutung in der Kautelarpraxis . . . . .	360
	<b>Kapitel 6 Kinder</b> . . . . .	361
A.	<b>Kinderwunschvereinbarungen</b> . . . . .	365
	I. Grundlagen . . . . .	365
	1. Einleitung . . . . .	365
	2. Begriffsbestimmungen . . . . .	366
	a) künstliche Befruchtung, ärztlich unterstützte Befruchtung, private Samenspende . . . . .	366
	b) Arten der Samenspende: (quasi-)homolog oder heterolog . . . . .	366
	c) Arten der künstlichen Befruchtung: in vivo oder in vitro . . . . .	367
	3. Rechtsgrundlagen von Kinderwunschvereinbarungen . . . . .	367
	a) Eingeschränkte rechtliche Zulässigkeit . . . . .	367
	b) Abstammungsrecht . . . . .	370
	aa) allgemein . . . . .	370
	bb) Anerkennung der Vaterschaft . . . . .	370
	cc) Insbesondere: Anfechtungsausschluss und Feststellungssperre . . . . .	371
	c) Weitere betroffene Rechtsbereiche im bürgerlichen Recht . . . . .	372
	aa) Elterliche Sorge . . . . .	372
	bb) Unterhalt . . . . .	372

	cc) Erbrecht einschließlich Pflichtteilsrecht . . . . .	372
	d) Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung. . . . .	372
	e) Sozialrecht. . . . .	373
	4. Bedürfnis nach notariellen Urkunden bei Kinderwunsch. . . . .	373
II.	Typische Regelungselemente. . . . .	374
	1. Einwilligung in die künstliche Befruchtung. . . . .	374
	a) Erforderlichkeit der Einwilligung . . . . .	374
	b) Rechtsnatur. . . . .	374
	c) Erklärung der Einwilligung. . . . .	375
	d) Rechtsfolgen der Einwilligung. . . . .	376
	aa) Anfechtungsausschluss . . . . .	376
	bb) Vertraglicher Unterhaltsanspruch. . . . .	376
	e) Widerruf der Einwilligung . . . . .	377
	2. Abstammungsrecht . . . . .	378
	a) Verschiedengeschlechtliche verheiratete Partner. . . . .	378
	aa) homologe Spende. . . . .	378
	bb) heterologe Spende . . . . .	379
	b) Verschiedengeschlechtliche Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft . . . . .	379
	aa) quasi-homologe Spende . . . . .	379
	bb) heterologe Spende . . . . .	381
	c) Gleichgeschlechtliche Paare. . . . .	382
	3. Unterhalt . . . . .	384
	a) Kindesunterhalt. . . . .	384
	aa) Unterhaltstatbestand . . . . .	384
	bb) Vertraglicher Unterhalt. . . . .	384
	cc) Freistellungsverpflichtungen. . . . .	385
	b) Ehegattenunterhalt . . . . .	385
	4. Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung . . . . .	386
III.	Weitere fakultative Hinweise. . . . .	386
<b>B.</b>	<b>Elterliche Sorge und Umgangsrecht einschließlich Sorgevollmachten</b> . . . . .	387
I.	Allgemeines zur elterlichen Sorge . . . . .	387
	1. Überblick, Begriff und rechtshistorische Entwicklung . . . . .	387
	2. Verfassungsrechtliche Komponente sowie Einflüsse des Europa- und Völkerrechts . . . . .	389
	a) Einleitung . . . . .	389
	b) Verfassungsrechtliche Grundlagen. . . . .	389
	c) Europarechtliche Bezüge. . . . .	392
	d) Völkerrechtliche Bezüge . . . . .	393
	3. Inhaberschaft der elterlichen Sorge. . . . .	393
	a) Personelle Zuordnung der elterlichen Sorge . . . . .	393
	b) Beginn. . . . .	395
	c) Ende . . . . .	396
	aa) Allgemeines . . . . .	396
	bb) Tod des Kindes. . . . .	396
	cc) Volljährigkeit des Kindes . . . . .	396
	dd) Adoption . . . . .	397
	ee) Familiengerichtliche Maßnahmen nach §§ 1666, 1666a BGB. . . . .	397
	ff) Familiengerichtliche Maßnahmen nach § 1671 BGB. . . . .	398

	d) Ruhen der elterlichen Sorge . . . . .	401
	e) Fortwirkung (§ 1698a BGB) . . . . .	402
3.	Umfang der elterlichen Sorge . . . . .	403
	a) Einleitung . . . . .	403
	b) Elterliche Sorge und Vertretungsmacht . . . . .	403
	aa) Allgemeines . . . . .	403
	bb) Gesamt- und Einzelvertretung . . . . .	404
	cc) Grenzen der Vertretungsmacht . . . . .	405
	dd) Erteilung der Zustimmung durch die Eltern . . . . .	406
4.	Abgrenzung von Personen- und Vermögenssorge . . . . .	406
5.	Einzelne Elemente der Personensorge . . . . .	407
	a) Allgemeines . . . . .	407
	b) Pflege, Erziehung, Beaufsichtigung und Aufenthaltsbestimmung des Kindes . . . . .	407
	c) Weitere Befugnisse und Pflichten . . . . .	408
	d) Berücksichtigung der Kindesbelange . . . . .	409
	aa) Allgemeines . . . . .	409
	bb) Erziehung zur Eigenverantwortung . . . . .	410
	cc) Eigenzuständigkeiten des Kindes . . . . .	411
6.	Einzelne Elemente der Vermögenssorge . . . . .	414
	a) Allgemeines . . . . .	414
	b) Umfang der Vermögenssorge . . . . .	414
	c) Grenzen der Vermögenssorge . . . . .	415
7.	Fälle mit Auslandsberührung . . . . .	416
	a) Allgemeines . . . . .	416
	b) Internationale Zuständigkeit . . . . .	416
	c) Internationales Privatrecht . . . . .	417
8.	Reformdiskussionen . . . . .	417
II.	Sorgeerklärungen . . . . .	419
	1. Überblick . . . . .	419
	2. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	419
	a) Alleinige elterliche Sorge der Mutter als Ausgangspunkt . . . . .	419
	b) Elternschaft der Erklärenden . . . . .	419
	c) Abgabe der Sorgeerklärungen . . . . .	421
	aa) (Beschränkte) Geschäftsfähigkeit und Höchstpersönlichkeit . . . . .	421
	bb) Abgabe und Form . . . . .	421
	cc) Inhalt . . . . .	422
	dd) Bedingungsfeindlichkeit . . . . .	423
	d) Weitere Voraussetzungen . . . . .	424
	e) Widerruflichkeit . . . . .	425
	3. Rechtsfolge . . . . .	425
	4. Gestaltungsmöglichkeiten . . . . .	426
	a) Bestimmung des Geburtsnamens . . . . .	426
	b) Nachträgliche Änderung des gemeinsamen Sorgerechts . . . . .	426
	5. Formulierungsbeispiel . . . . .	427
III.	Einbenennung . . . . .	427
	1. Überblick . . . . .	427
	2. Tatbestandsvoraussetzungen . . . . .	428
	a) Minderjähriges Kind und dessen bisheriger Name . . . . .	428

	b) Ehe zwischen sorgeberechtigtem Elternteil und Stiefelternteil. . . . .	428
	c) Ehe name . . . . .	429
	d) Aufnahme des Kindes in den gemeinsamen Haushalt . . . . .	429
	e) Einbenennungserklärungen. . . . .	429
	f) Zustimmungserfordernisse . . . . .	430
	3. Rechtsfolge. . . . .	430
	4. Formulierungsbeispiel . . . . .	431
IV.	Sorgerechtsvollmacht . . . . .	431
	1. Überblick. . . . .	431
	a) Problemstellung . . . . .	431
	b) Lösungsmöglichkeiten. . . . .	432
	aa) Rechtsgeschäftliche Konkretisierung der gesetzlichen Vertretungsmacht . . . . .	432
	bb) Erteilung von Sorgerechtsvollmachten . . . . .	433
	2. Einzelne Gestaltungselemente der Sorgerechtsvollmacht . . . . .	434
	a) Umfang und Bestand der Vertretungsmacht . . . . .	434
	aa) Delegation der tatsächlichen und rechtsgeschäftlichen Befugnisse . . . . .	434
	bb) Spezial- und Generalvollmacht. . . . .	434
	cc) Akzessorietät der Vollmacht zum Sorgerecht . . . . .	435
	b) Bevollmächtigter . . . . .	436
	aa) (Wechselseitige) Bevollmächtigung des anderen Elternteils. . . . .	436
	bb) Bevollmächtigung eines Dritten . . . . .	436
	c) Untervollmacht und Befreiung von § 181 BGB . . . . .	437
	d) Innen- und Außenverhältnis . . . . .	437
	e) Erteilung von Ausfertigungen . . . . .	438
	f) Widerruf. . . . .	439
	3. Rechtsfolge. . . . .	439
	a) Erweiterung der Vertretungsmacht . . . . .	439
	b) Verhinderung von gerichtlichen Sorgeeingriffen . . . . .	439
	4. Formulierungsbeispiel . . . . .	442
	a) Sorgerechtsvollmacht zwischen den Eltern . . . . .	442
	b) Sorgerechtsvollmacht zugunsten Dritter . . . . .	444
V.	Umgangsvereinbarung . . . . .	445
	1. Überblick. . . . .	445
	a) Allgemeines. . . . .	445
	b) Historische Entwicklung und verfassungsrechtliche Grundlage. . . . .	449
	c) Verhältnis von elterlicher Sorge und Umgang . . . . .	450
	2. Gestaltungsvarianten . . . . .	451
	a) Zulässigkeit von Elternvereinbarungen . . . . .	451
	b) Residenzmodell . . . . .	451
	c) Wechselmodell . . . . .	452
	d) Nestmodell . . . . .	454
	3. Rechtsfolge. . . . .	455
	a) Vollstreckbarkeit . . . . .	455
	a) Bindungswirkung . . . . .	455
	aa) Bindungswirkung zwischen den Eltern. . . . .	455

	bb) Bindungswirkung gegenüber dem Familiengericht . . . . .	456
	4. Formulierungsbeispiel . . . . .	456
VI.	Einholung der familiengerichtlichen Genehmigung . . . . .	458
	1. Überblick . . . . .	458
	2. Genehmigungsbedürftige Rechtsgeschäfte . . . . .	459
	a) Allgemeines . . . . .	459
	b) Ausgewählte Genehmigungstatbestände . . . . .	459
	aa) § 1850 BGB . . . . .	459
	bb) § 1851 BGB . . . . .	460
	cc) § 1852 BGB . . . . .	462
	dd) § 1853 BGB . . . . .	463
	ee) § 1854 BGB . . . . .	463
	3. Erteilung der Genehmigung . . . . .	464
	a) Einholung der Genehmigung und Wirksamwerden . . . . .	464
	b) Entscheidung des Familiengerichts . . . . .	465
	4. Rechtsfolge . . . . .	465
	5. Formulierungsbeispiel . . . . .	466
C.	<b>Anerkennung der Elternschaft und Sorgeerklärung . . . . .</b>	467
	I. Vaterschaftsanerkennung . . . . .	467
	1. Möglichkeit der Anerkennung vor Zeugung, Geburt und nach dem Tod des Kindes . . . . .	467
	2. Keine Sperrwirkung durch anderweitige Vaterschaft . . . . .	468
	3. Zustimmungserklärungen . . . . .	469
	a) Zustimmung der Mutter . . . . .	469
	b) Zustimmung des Kindes . . . . .	469
	c) Ausnahmsweise Zustimmung des Ehemannes der Mutter . . . . .	469
	d) Zugangserfordernis, Zustimmung vor der Anerkennung . . . . .	470
	4. Stellvertretung . . . . .	470
	5. Keine Anerkennung oder Zustimmung unter einer Bedingung oder einer Zeitbestimmung . . . . .	471
	6. Formerfordernisse und Versendungspflichten . . . . .	471
	7. Verbot von missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennungen nach § 1597a BGB . . . . .	471
	a) Prüfung des Vorliegens einer missbräuchlichen Vaterschaftsanerkennung . . . . .	472
	b) Verfahren bei Vorliegen konkreter Anhaltspunkte . . . . .	473
	8. Rechtswirkungen . . . . .	477
	9. Gebührenfreiheit von Vaterschaftsanerkennungen und Zustimmungserklärungen . . . . .	477
	10. Gesamtmuster . . . . .	477
	II. Widerruf der Anerkennung und der Zustimmungserklärungen . . . . .	478
	III. Mutterschaftsanerkennung . . . . .	479
	1. Mutterschaft der gebärenden Frau . . . . .	479
	2. Keine Anerkennung durch genetische Mutter . . . . .	480
	3. Keine Anerkennung durch Partnerin der gebärenden Frau . . . . .	480
	4. Fälle mit Auslandsbezug . . . . .	480
	IV. Reproduktionsmedizinische Techniken . . . . .	481
	1. Formen medizinisch assistierter Elternschaft . . . . .	481
	2. Rechtliche Probleme insbesondere in Deutschland nicht legaler, aber im Ausland angewandter reproduktionsmedizinischen Techniken . . . . .	481



	3. Rechtliche Fragen bei in Deutschland zulässigen Kinderwunschbehandlungen . . . . .	482
V.	Begründung eines gemeinsamen Sorgerechts durch Sorgeerklärung . . . . .	483
	1. Inhaltlich übereinstimmende Erklärungen . . . . .	483
	2. Keine Bedingung/Zeitbestimmung . . . . .	484
	3. Pränatale Sorgeerklärung . . . . .	484
	4. Vertretungsmöglichkeiten/Geschäftsfähigkeit. . . . .	484
	5. Folge der Sorgeerklärung . . . . .	484
	6. Alleinsorge der Mutter – Keine vorhergehende gerichtliche Sorgeent- scheidung. . . . .	484
	7. Form und Wirksamkeit . . . . .	484
	8. Namensführung. . . . .	485
	9. Mitteilungspflicht . . . . .	485
	10. Gesamtmuster . . . . .	486
VI.	Einbenennung . . . . .	486
D.	<b>Adoptionsrecht</b> . . . . .	487
I.	Adoptionsbeteiligte. . . . .	487
	1. Die Personen der Annehmenden – Adoptierende . . . . .	487
	a) Einzeladoption und gemeinschaftliche Adoption . . . . .	487
	b) Adoption durch gleichgeschlechtliche Paare . . . . .	489
	c) Adoption in der nichtehelichen Lebensgemeinschaft. . . . .	489
	2. Mindestalter und Probezeit . . . . .	491
	3. Weitere Beteiligte. . . . .	491
	a) Sowohl bei Minderjährigen- als auch bei Volljährigenadoption . . . . .	491
	b) Weitere Beteiligte der Minderjährigenadoption. . . . .	492
	c) Weitere Beteiligte der Volljährigenadoption . . . . .	492
II.	Notwendige Erklärungen . . . . .	492
	1. Antrag . . . . .	492
	a) Antrag bei der Minderjährigenadoption . . . . .	492
	b) Antrag bei der Erwachsenenadoption . . . . .	493
	c) Erwachsenenadoption mit Antrag auf Wirkung der Minderjähri- genadoption . . . . .	494
	2. Einwilligungen. . . . .	494
	a) Minderjährigenadoption. . . . .	494
	aa) Einwilligung des Kindes. . . . .	494
	bb) Einwilligung der Mutter und des (auch nur vermuteten) Vaters. . . . .	495
	cc) Einwilligungen von Ehegatten . . . . .	498
	b) Erwachsenenadoption . . . . .	499
	c) Formerfordernisse, persönliche Erklärung und Vertretung, § 1750 BGB. . . . .	499
	d) Adressat der Einwilligungen, Wirksamwerden und nachträgliche Unwirksamkeit . . . . .	499
	3. Form der dem Gericht zu übersenden Urkunden – § 14b FamFG? . . . . .	500
III.	Weitere Voraussetzungen. . . . .	501
	1. Minderjährigenadoption . . . . .	501
	a) Wohl des Kindes. . . . .	501
	b) Zwingende Beratung nach dem Adoptionsvermittlungsgesetz. . . . .	501
	2. Volljährigenadoption . . . . .	504
	a) Allgemeine Voraussetzung der sittlichen Rechtfertigung . . . . .	504

	b) Zusätzliche Voraussetzungen bei Adoptionen mit den Wirkungen der Minderjährigenannahme. . . . .	504
	3. Einbeziehung der Kinder der Annehmenden oder des Anzunehmenden . . . . .	505
IV.	Wirkungen . . . . .	505
	1. Allgemeine Wirkungen . . . . .	505
	a) Wirkungen der Minderjährigenadoption . . . . .	505
	b) Wirkungen bei der Volljährigenadoption mit schwacher Wirkung . . . . .	506
	c) Wirkungen bei der Volljährigenadoption mit starker Wirkung . . . . .	506
	d) Besonderheiten bei Adoption eines verwandten Minderjährigen, § 1756 . . . . .	507
	aa) Adoption durch Verwandte oder Verschwägte . . . . .	507
	bb) Adoption des Kindes eines verstorbenen Elternteils durch Stiefeltern . . . . .	507
	cc) Folgeadoptionen. . . . .	509
	dd) Erbrechtliche Besonderheiten. . . . .	510
	2. Namensrechtlich Wirkungen . . . . .	510
	a) Änderung des Geburtsnamens. . . . .	510
	b) Möglichkeit der Verhinderung der Namensänderung bei Volljährigenadoption. . . . .	513
	c) Auswirkungen der Namensänderungen auf Abkömmlinge des angenommenen Kindes . . . . .	515
	d) Änderung von Vornamen und Beifügung des alten Familiennamens. . . . .	515
	e) Mögliche Änderungen durch Gesetz zur Änderung des Ehenamens- und Geburtsnamensrechts . . . . .	516
	3. Sonstige Wirkungen. . . . .	518
	a) Eheverbot . . . . .	518
	b) Erbschaftsteuer. . . . .	518
	c) Weitere Wirkungen. . . . .	518
	4. Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsrecht . . . . .	519
	a) Staatsangehörigkeitsrecht. . . . .	519
	b) Aufenthaltsrecht . . . . .	519
V.	IPR . . . . .	520
VI.	Verfahren und Aufhebung der Adoption. . . . .	520
	1. Verfahren . . . . .	520
	a) Zuständigkeit . . . . .	520
	b) Prüfung des Gerichts. . . . .	521
	c) Beteiligte des Verfahrens und Anhörungen . . . . .	521
	d) Weitere einzureichende Unterlagen . . . . .	522
	e) Entscheidung . . . . .	522
	f) Versterben von Annehmendem oder Anzunehmenden, § 1753 BGB . . . . .	523
	2. Aufhebung der Adoption. . . . .	523
	a) Minderjährigenadoption . . . . .	523
	b) Volljährigenadoption. . . . .	524
	c) Wirkung der Aufhebung . . . . .	524
VII.	Überleitung von Adoptionen nach dem alten Adoptionsrecht . . . . .	525
	1. Minderjährigkeit am Stichtag. . . . .	525
	2. Volljährigkeit am Stichtag . . . . .	526
VIII.	Kosten . . . . .	526

	IX. Gesamtmuster . . . . .	527
<b>E.</b>	<b>Kindesunterhalt einschließlich Besonderheiten bei der Patchworkfamilie . . . . .</b>	<b>533</b>
	I. Tatbestand . . . . .	534
	II. Bedürftigkeit . . . . .	534
	III. Bedarf . . . . .	535
	IV. Leistungsfähigkeit . . . . .	536
	V. Kindergeld . . . . .	537
	VI. Verwirkung . . . . .	537
	VII. Ausgestaltung, Zahlungsvereinbarung und Freistellung . . . . .	537
	VIII. Obhutsmodelle . . . . .	542
	1. Residenzmodell . . . . .	542
	2. Erweiterter Umgang . . . . .	543
	3. Wechselmodell . . . . .	543
	3. Nestmodell . . . . .	545
<b>F.</b>	<b>Vormundschaft . . . . .</b>	<b>546</b>
	I. Allgemeines zur Vormundschaft . . . . .	546
	1. Überblick . . . . .	546
	2. Historische Entwicklung und Reformierung des Vormundschaftsrechts . . . . .	547
	3. Rechtsstellung des Vormunds . . . . .	548
	II. Vormundbenennung durch Verfügung von Todes wegen . . . . .	548
	1. Überblick . . . . .	548
	2. Tatbestandliche Voraussetzungen . . . . .	549
	a) Elternschaft und Bestand der elterlichen Sorge . . . . .	549
	b) Zeitpunkt der Erklärung . . . . .	549
	c) Form . . . . .	550
	d) Inhalt der Erklärung . . . . .	550
	e) Auswahl der Person . . . . .	551
	3. Rechtsfolge . . . . .	552
	a) Bindungswirkung gegenüber der benannten Person . . . . .	552
	b) Bindungswirkung zwischen den Eltern . . . . .	553
	c) Bindungswirkung gegenüber dem Gericht . . . . .	553
	4. Formulierungsbeispiel . . . . .	554
	<b>Kapitel 7 Trennungs- und Scheidungsvereinbarungen . . . . .</b>	<b>556</b>
	<b>Vorbemerkung . . . . .</b>	<b>560</b>
<b>A.</b>	<b>Namensrecht . . . . .</b>	<b>561</b>
	I. Gesetzlicher Regelungsrahmen . . . . .	561
	1. Grundsatz der Beibehaltung des Ehenamens . . . . .	562
	2. Wahlmöglichkeiten der Ehegatten . . . . .	562
	a) Wiederannahme des vorehelichen Namens . . . . .	563
	b) Hinzufügung eines früheren Namens . . . . .	563
	c) Namensrechtliche Erklärungen . . . . .	564
	II. Regelungsmöglichkeiten . . . . .	565
	1. Ablegung des Ehenamens . . . . .	565
	2. Ehe name in einer neuen Ehe . . . . .	566
	3. Fortführung des Ehenamens . . . . .	566
<b>B.</b>	<b>Gemeinsame Wohnung . . . . .</b>	<b>567</b>
	I. Ehewohnung . . . . .	568

II.	Trennung .....	569
	1. Gesetzliche Regelungen .....	569
	a) Voraussetzungen für die Nutzungsüberlassung .....	569
	aa) Anwendung von Gewalt .....	571
	bb) Kindeswohl .....	572
	cc) Dingliche Berechtigung eines Ehegatten .....	573
	dd) Weitere Fälle unbilliger Härte .....	573
	b) Inhalt der Nutzungsüberlassung .....	574
	c) Nutzungsentschädigung .....	576
	aa) Voraussetzungen .....	576
	bb) Höhe der Nutzungsentschädigung .....	578
	2. Regelungsmöglichkeiten .....	579
	a) Mietimmobilie .....	579
	aa) Weiternutzung durch einen Ehegatten .....	579
	bb) Kündigung des Mietvertrags .....	583
	b) Eigentumsimmobilie .....	584
	aa) Nutzung durch einen Ehegatten .....	584
	bb) Nutzung durch beide Ehegatten .....	587
	cc) Veräußerung der Immobilie .....	588
III.	Scheidung .....	589
	1. Gesetzliche Regelung .....	589
	a) Voraussetzungen der Nutzungsüberlassung .....	589
	aa) Kindeswohl .....	590
	bb) Dingliche Berechtigung eines Ehegatten an der Ehewohnung .....	590
	cc) Weitere Billigkeitsgründe .....	591
	b) Inhalt der Nutzungsüberlassung .....	591
	aa) Begründung eines Mietverhältnisses .....	591
	bb) Nutzungsentschädigung .....	593
	cc) Umgestaltung des Mietvertrags .....	594
	2. Regelungsmöglichkeiten .....	597
	a) Mietimmobilie .....	597
	aa) Übernahme des Mietvertrags .....	597
	bb) Kündigung des Mietvertrags .....	598
	cc) Geklärte Verhältnisse .....	598
	b) Eigentumsimmobilie .....	599
	aa) Übertragung des (Mit-)eigentums auf einen Ehegatten .....	599
	bb) Veräußerung der Immobilie .....	599
	cc) Nutzung durch den Nichteigentümer-Ehegatten .....	599
	dd) Geklärte Verhältnisse .....	602
C.	<b>Haushaltsgegenstände</b> .....	603
	I. Begriff des Haushaltsgegenstands .....	603
	II. Trennung .....	605
	1. Haushaltsgegenstände im Alleineigentum eines Ehegatten .....	605
	2. Haushaltsgegenstände im Miteigentum der Ehegatten .....	606
	3. Nutzungsvergütung .....	606
	III. Scheidung .....	607
	1. Anwendungsbereich .....	607
	2. Verteilungskriterien .....	607
	3. Anspruchsinhalt .....	608

IV.	Regelungsmöglichkeiten . . . . .	608
	1. Haustiere . . . . .	608
	2. Weitere Haushaltsgegenstände . . . . .	609
	3. Geklärte Verhältnisse . . . . .	610
D.	<b>Vermögensauseinandersetzung</b> . . . . .	611
I.	Güterrechtliche Vereinbarungen . . . . .	612
	1. Form . . . . .	612
	2. Güterrechtsregister . . . . .	612
	3. Regelungsmöglichkeiten . . . . .	613
	a) Vereinbarung der Gütertrennung . . . . .	614
	b) Modifizierung des gesetzlichen Güterstands . . . . .	615
	c) Ausschluss der Verfügungsbeschränkungen der §§ 1365 ff. BGB. . . . .	617
	aa) § 1365 BGB. . . . .	618
	bb) § 1369 BGB. . . . .	619
	cc) Mögliche Vereinbarungen . . . . .	620
II.	Zugewinnausgleich . . . . .	622
	1. Gesetzliche Regelung . . . . .	622
	a) Endvermögen (§ 1375 BGB) . . . . .	622
	aa) Maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	622
	bb) Berechnung . . . . .	622
	b) Illoyale Vermögensminderungen . . . . .	623
	aa) Unentgeltliche Zuwendungen . . . . .	623
	bb) Verschwendung von Vermögen . . . . .	624
	cc) Handlungen in Benachteiligungsabsicht . . . . .	624
	dd) Behandlung illoyaler Vermögensminderungen . . . . .	624
	c) Anfangsvermögen . . . . .	625
	aa) Berechnung . . . . .	625
	bb) Privilegierter Erwerb. . . . .	626
	d) Begrenzung der Ausgleichsforderung. . . . .	628
	e) Ehegattenzuwendungen . . . . .	628
	2. Regelungsmöglichkeiten . . . . .	629
	a) Abhängigkeit der Vereinbarung vom Scheidungsverfahren . . . . .	630
	b) Zugewinnausgleichsanspruch . . . . .	630
	aa) Verzicht auf den Zugewinnausgleichsanspruch. . . . .	631
	bb) Abgeltung des Zugewinns . . . . .	631
	cc) Deckelung der Zugewinnausgleichsansprüche . . . . .	633
III.	Aufteilung des gemeinsamen Vermögens. . . . .	634
	1. Eigentumsimmobilie . . . . .	634
	a) Übertragung der Immobilie oder Veräußerung? . . . . .	634
	b) Übertragung der gemeinsamen Immobilie an einen Ehegatten . . . . .	636
	c) Veräußerung der gemeinsamen Immobilie . . . . .	640
	2. Sonstige Vermögensgegenstände . . . . .	644
	a) Pkw. . . . .	645
	b) Übertragung eines Bausparvertrags . . . . .	646
	c) Verbindlichkeiten . . . . .	647
	3. Zuwendungen . . . . .	649
	a) Zuwendungen ohne Vereinbarungen für den Fall des Scheiterns der Ehe . . . . .	649
	aa) Zuwendungen des anderen Ehegatten . . . . .	649

	bb) Zuwendungen der Schwiegereltern .....	650
	b) Zuwendungen mit Rückfallklauseln .....	650
	4. Erklärungen über die vollständige Vermögensauseinandersetzung .....	654
<b>E.</b>	<b>Versorgungsausgleich</b> .....	654
	I. Rechtliche Grundlagen .....	654
	II. Vereinbarungen zur Gestaltung des Getrenntlebens .....	656
	III. Vereinbarungen zur Gestaltung der Scheidungsfolgen .....	657
	1. Vereinbarungen unter Berücksichtigung des individuellen Risikos der Ehegatten. ....	657
	2. Grundrente: Vereinbarungen zur Vermeidung der Einkommensanrechnung. ....	658
	3. Saldierung der Anrechte von Landesbeamten/mit Anrechten aus der gRV .....	659
	a) Zwei Landesbeamte: .....	660
	b) Landesbeamter und gesetzlich versicherter Ehegatte .....	660
	c) Zwei Landesbeamte; Saldierung und Ausgleich an einen anderen Zielversorgungsträger als die gesetzliche Rentenversicherung .....	661
	4. Betriebliche Altersversorgung .....	662
	5. Private Rentenversicherung .....	664
	6. Vereinbarungen zur internen Teilung .....	666
	7. Verrechnung bei externer Teilung .....	667
	8. Verrechnung bei Zugewinn .....	668
	9. Rentner- und Pensionistenprivileg .....	669
	IV. Ausgleichsansprüche nach der Scheidung .....	670
	1. Zahlung einer Ausgleichsrente .....	670
	2. Kapitalzahlung .....	671
	3. Abfindung .....	673
	a) Begrenzung und Verzicht von Abfindungen .....	673
	b) Ratenzahlung .....	674
	c) Tod des ausgleichspflichtigen Ehegatten .....	674
	d) Quote der Teilabfindung .....	674
	e) Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung .....	675
	f) Zahlung der Abfindung; steuerliche Aspekte .....	675
	V. Teilhabe an der Hinterbliebenenversorgung .....	676
	VI. Ergänzende Bestimmungen .....	677
	1. Anrechte aus öffentlich – rechtlichen Dienstverhältnissen, für die eine besondere Altersgrenze gilt oder bei vorzeitiger Versetzung in den Ruhestand .....	677
	2. Anpassung wegen Tod .....	677
	3. Abänderung .....	678
<b>F.</b>	<b>Unterhaltsrecht</b> .....	678
	I. Trennungsunterhalt .....	678
	Vorbemerkung .....	679
	1. Gesetzlicher Unterhaltsanspruch des getrenntlebenden Ehegatten .....	679
	a) Grundsätzliches zum Trennungsunterhaltsanspruch .....	679
	aa) Voraussetzungen .....	679
	bb) Umfang und Art der Gewährung .....	680
	b) Beschränkung, Herabsetzung oder Versagung des Unterhaltsanspruchs .	681
	2. Vertragliche Regelungsmöglichkeiten .....	681

	a) Rechtsrahmen . . . . .	681
	b) Umgang in der Praxis . . . . .	683
	c) Konkrete Vertragsklauseln . . . . .	683
	aa) Verzicht für die Vergangenheit . . . . .	683
	bb) Pactum de non petendo (Stillhalteabkommen) und Vereinbarung über eine Leistung an Erfüllung statt . . . . .	684
	cc) Vereinbarungen der Zahlung einer bestimmten Unterhaltshöhe . . . . .	687
	dd) An nahehelichen Unterhalt anknüpfende Zahlungspflicht . . . . .	690
	ee) Absichtserklärungen . . . . .	691
	ff) Obergrenze für den Trennungsunterhalt . . . . .	691
	gg) Modifizierung der Leistungsmodalitäten . . . . .	692
	hh) Auf Geltendmachung des Trennungsunterhalts auflösend bedingte Leistung . . . . .	692
	ii) Unterhaltsvereinbarungen zu Gunsten des Unterhaltsberechtigten . . . . .	692
	3. Fazit . . . . .	692
II.	Nachehelicher Unterhalt . . . . .	693
	Vorbemerkung . . . . .	693
	1. Gesetzliche Konzeption . . . . .	693
	a) Grundsätze . . . . .	693
	aa) Voraussetzungen und Rechtsfolgen im Überblick . . . . .	693
	bb) Maß des Unterhalts und maßgeblicher Zeitpunkt . . . . .	693
	cc) Bedürftigkeit, Leistungsfähigkeit und Rangfolge . . . . .	695
	aaa) Bedürftigkeit . . . . .	695
	bbb) Leistungsfähigkeit . . . . .	696
	ccc) Rangfolge des Unterhalts . . . . .	697
	dd) Dauer . . . . .	697
	ee) Bedeutung für die notarielle Praxis . . . . .	698
	b) Details zu den Unterhaltsansprüchen . . . . .	698
	aa) Betreuungsunterhalt (§ 1570 BGB) . . . . .	698
	bb) Altersunterhalt (§ 1571 BGB) . . . . .	699
	cc) Unterhalt aufgrund Krankheit oder Gebrechen (§ 1572 BGB) . . . . .	700
	dd) Unterhalt wegen Erwerbslosigkeit und Anschlussunterhalt . . . . .	701
	aaa) Tatbestand des § 1573 Abs. 1 BGB . . . . .	701
	bbb) Anschlussunterhalt nach § 1573 Abs. 3 BGB . . . . .	702
	ccc) Anschlussunterhalt nach § 1573 Abs. 4 BGB . . . . .	702
	ee) Aufstockungsunterhalt (§ 1573 Abs. 2 BGB) . . . . .	702
	ff) Unterhalt aufgrund Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung (§ 1575 BGB) . . . . .	703
	gg) Billigkeitsunterhalt (§ 1576 BGB) . . . . .	703
	c) Fragen des Internationalen Privatrechts (insb. Rechtswahl) hinsichtlich des Unterhaltsstatuts . . . . .	704
	aa) Allgemeines Unterhaltsstatut . . . . .	704
	bb) Rechtswahlen nach dem Haager Unterhaltsprotokoll . . . . .	705
	aaa) Rechtswahl nach Art. 8 des Haager Unterhaltsprotokolls . . . . .	705
	bbb) Rechtswahl nach Art. 7 des Haager Unterhaltsprotokolls . . . . .	706
	ccc) Kombinierte Rechtswahl . . . . .	706
	cc) Hinweise und Belehrungen . . . . .	706
	dd) Musterformulierungen . . . . .	707

2.	Möglichkeit und Grenzen abweichender Vereinbarungen	708
a)	Grundsatz	708
b)	Folgerungen für die einzelnen Unterhaltstatbestände	709
c)	Praktisches Vorgehen	711
3.	Regelungsvarianten und Muster	713
a)	Eheverträge	713
aa)	Vollständiger Ausschluss des nahehelichen Unterhalts	713
bb)	Ausschluss mit Ausnahme des Betreuungsunterhalts sowie Modifizierung	714
cc)	Vereinbarungen zum Maß des Unterhalts	715
dd)	Höhenmäßige Beschränkung	717
ee)	Zeitliche Beschränkungen	719
ff)	Vereinbarungen hinsichtlich der Bedürftigkeit	720
gg)	Unterhaltsverstärkende Vereinbarungen einschließlich Altersphasenmodell	720
aaa)	Novierende Unterhaltsvereinbarung	721
bbb)	Individuelles Altersphasenmodell	723
hh)	Generelle Aspekte von Unterhaltsvereinbarungen	723
b)	Scheidungsvereinbarungen	724
aa)	Verzicht auf nahehelichen Unterhalt	725
bb)	Regelung hinsichtlich des Betreuungsunterhalts	726
cc)	Unterhaltsverzicht gegen Abfindung	727
4.	Änderungen unterhaltsrechtlicher Vereinbarungen	727
<b>Kapitel 8 Vereinbarungen im Familienverbund</b>		729
<b>Vorbemerkung</b>		729
<b>A.</b>	<b>Verwandtschaft und vermögensrechtliche Vereinbarungen – Vereinbarungen zwischen Schwiegereltern und Schwiegerkindern</b>	729
I.	Rechtliche Einordnung der Zuwendung durch Schwiegereltern	730
1.	Entwicklung der Rechtsprechung	730
2.	Anspruchsinhalt	730
3.	Zuwendung von Arbeitsleistung	731
4.	Auswirkungen auf den Zugewinnausgleich	731
5.	Verjährung	731
II.	Gestaltungsüberlegungen	731
1.	Darlehen	732
2.	Kettenschenkung	734
3.	Echte Schenkung	736
4.	Zuwendung unter Vereinbarung einer Geschäftsgrundlage	736
5.	Zuwendung von Schwiegereltern in Scheidungsfolgenvereinbarungen	738
6.	Zuwendungen durch andere Verwandte	739
7.	Zuwendungen von Schwiegerkindern an Schwiegereltern	739
<b>B.</b>	<b>Elternunterhalt</b>	740
I.	Einleitung	740
II.	Rechtsgrundlagen	741
1.	Voraussetzungen des Elternunterhalts	741
2.	Unterhaltsbedarf	741
3.	Grenzen der Inanspruchnahme	742



	a) Einkommen .....	742
	b) Vermögen .....	743
	4. Verwirkung des Unterhaltsanspruchs .....	744
	a) Verwirkung gem. § 1611 BGB .....	744
	b) Verwirkung aus § 242 BGB .....	744
	c) Unbillige Härte gem. § 94 Abs. 3 Nr. 2 SGB XIII .....	745
III.	Regelungsmöglichkeiten .....	745
	1. Verzicht .....	745
	2. Regelungen im Rahmen von Übertragungen zur vorweggenommenen Erbfolge .....	745
	3. Regelungen unter Geschwistern .....	747
 <b>Kapitel 9 Internationales Privatrecht .....</b>		<b>749</b>
<b>A.</b>	<b>Internationales Ehegüterrecht .....</b>	<b>749</b>
	I. Internationales Güterrecht im notariellen Alltag .....	749
	II. Notarielle Amtspflichten in Fällen mit Auslandsberührung .....	751
	III. Ausländisches Recht .....	753
	IV. Sachverhaltsermittlung .....	755
	V. Prüfschema zum internationalen Güterrecht .....	755
	1. Subjektive Anknüpfung .....	755
	a) Eheschließung vor dem 29.01.2019: Maßgeblich ist Art. 15 Abs. 2 EGBGB a.F. ....	755
	b) Eheschließung ab dem 29.01.2019: Art. 22 EuGüVO .....	756
	c) Iranische Ehepaare .....	756
	2. Objektive Anknüpfung .....	756
	a) Eheschließung ab dem 29.01.2019: Art. 26 EuGüVO .....	756
	b) Eheschließung ab 09.04.1983 und vor 29.01.2019: Art. 14 Abs. 1, 15 EGBGB a.F. ....	756
	c) Eheschließung ab 01.04.1953 und vor 09.04.1983: Art. 220 Abs. 3 EGBGB .....	756
	d) Eheschließung vor 01.04.1953: Art. 220 Abs. 3 Satz 6 EGBGB .....	756
	e) Besonderheiten für iranische Eheleute aufgrund Art. 8 Abs. 3 Satz 1 Deutsch-Iranischen Niederlassungsabkommens .....	756
	VI. Völkerrechtliche Abkommen .....	757
	1. Deutsch-iranisches Niederlassungsabkommen .....	757
	2. Weitere völkerrechtliche Abkommen .....	757
	VII. Europäische Güterrechtsverordnung .....	758
	1. Anwendungsbereich .....	758
	a) In zeitlicher Hinsicht .....	758
	b) In sachlicher Hinsicht .....	758
	c) In räumlicher Hinsicht .....	760
	2. Objektive Anknüpfung .....	760
	a) Erster gemeinsamer gewöhnlicher Aufenthalt nach der Eheschließung .....	761
	b) Gemeinsame Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Eheschließung .....	762
	c) Engste Verbindung zum Zeitpunkt der Eheschließung .....	762
	d) Ausweichklausel des Art. 26 Abs. 3 EuGüVO .....	763

e)	Sachnormverweisung, Gesamtstatut . . . . .	763
3.	Subjektive Anknüpfung . . . . .	763
a)	Parteiautonomie nach der EuGüVO . . . . .	763
b)	Zulässigkeit ehedüterrechtlicher Rechtswahl . . . . .	763
c)	Motive für Rechtswahl . . . . .	764
d)	Wählbare Rechtsordnungen . . . . .	764
e)	Materielle Wirksamkeit . . . . .	764
f)	Formelle Wirksamkeit . . . . .	764
VIII.	Autonomes Kollisionsrecht der Art. 14, 15 EGBGB a.F. . . . .	766
1.	Objektive Anknüpfung . . . . .	767
2.	Subjektive Anknüpfung . . . . .	767
IX.	Übergangsrecht . . . . .	768
<b>B.</b>	<b>Internationales Recht der nichtehelichen Lebensgemeinschaft . . . . .</b>	<b>768</b>
I.	Praktische Bedeutung . . . . .	768
II.	Phänomenologische Grundeinteilung . . . . .	769
III.	Kollisionsrechtliche Qualifikation der nichtehelichen Lebensgemeinschaft aus deutscher Sicht . . . . .	769
1.	Keine ausdrückliche Kollisionsnorm für die nicht-eheliche Lebensgemeinschaft . . . . .	769
2.	Praktischer Umgang . . . . .	770
<b>C.</b>	<b>Internationales Recht der registrierten Lebenspartnerschaft . . . . .</b>	<b>771</b>
I.	Anwendungsbereich . . . . .	771
II.	Objektive Anknüpfung . . . . .	772
III.	Subjektive Anknüpfung . . . . .	772
<b>Kapitel 10 Notar- und Rechtsanwaltskostenrecht im Überblick . . . . .</b>		<b>773</b>
<b>A.</b>	<b>Notarkosten in Familienangelegenheiten . . . . .</b>	<b>773</b>
<b>B.</b>	<b>Ehevertrag, modifiziertes Reinvermögen . . . . .</b>	<b>773</b>
<b>C.</b>	<b>Definition Vermögen . . . . .</b>	<b>775</b>
<b>D.</b>	<b>Definition Verbindlichkeiten . . . . .</b>	<b>775</b>
<b>E.</b>	<b>Modifiziertes Reinvermögen . . . . .</b>	<b>776</b>
<b>F.</b>	<b>Beispiele zur Berechnung des modifizierten Reinvermögens . . . . .</b>	<b>776</b>
I.	Fall 1 . . . . .	776
II.	Fall 2 . . . . .	777
<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>		<b>779</b>